



Wohnen ohne Allergene

Keramischer Bodenbelag: allergenfrei

ep. Allergiker, die unter Heuschnupfen oder Asthama leiden, erhalten oft den Tipp, ihre Wohnung möglichst allergenfrei zu machen. Keramische Bodenbeläge sind dafür wie geschaffen, um sie sauber zu machen, noch haben Allergene auf ihnen eine Überlebenschance. Mit einem keramischen Bodenbelag aus keramischen Fliesen ist die Sauberkeit zu Hause für hohe Temperaturen und Abrieb sicher. Das macht sie auch für Allergiker mit Zü-

Boden Schlechten Gerüchen keine Chance

Keramische Beläge mit Ihrer gebrannten Oberfläche weisen Ausdünstungen aller Art ab

Lavendel wirkt zugleich und entspannt. Bergamotte bessert unsere Laune und Mandarine weckt Sommerfühle. Angenehme Düfte beeinflussen unser körperliches und seelisches Befinden positiv, da sie direkt auf das limbische System im Gehirn wirken und dadurch entsprechende Botenstoffe ausgeschüttet werden. Umgekehrt tragen manche umgangssprachlich als "Gerüche unserer

Wohlbefinden und im schlimmsten Fall auch unsere Gesundheit. Ob Müll aus dem Kühlschrank, abgestandener Zigarettenrauch oder Ausdünstungen beim Kochen, Weichmacher und flüchtige Emissionen aus Möbeln, Textilien und Baustoffen. Wir sind vielfältigen Gerüchen in unsere Wohnung ausgesetzt - bei Tag und bei Nacht. Deshalb ist unbedingt auf gesunde, nicht emittierende Baustoffe sowie auf regelmäßiges Lüften der Wohnung zu achten. Zusätzlich hilft ein Boden- und Wandbelag der Gerüche, Dampf und Qualität wieder aufnimmt noch speichert. Keramik ist hierfür eine bewährte, effektive und gesunde Alternative, sich hitzestarker und dampfer Ausdünstungen in der Wohnung zu entziehen.

Keramik ist ein geruchsneutraler und wohngesunder Belag. Er besitzt eine geschlossene, kalte Oberfläche. Allergene, Gerüche und Dämpfe, wie zum Beispiel aus Kochen, Duschen, Baden oder Rauchen, stehen keinen keramischen Fliesen dabei wieder auf und speichern sie. Am besten dem Geruch können sich auch andere allergene Stoffe wie Milben, Hausstaub oder Dampfschimmel nicht auf keramischen Fliesen festsetzen.



Ein keramischer Bodenbelag ist leicht zu reinigen. Er ist auch für Allergiker geeignet.

Ein keramischer Bodenbelag ist leicht zu reinigen. Er ist auch für Allergiker geeignet. Ein keramischer Bodenbelag ist leicht zu reinigen. Er ist auch für Allergiker geeignet.

Keramikboden spart Heizkosten

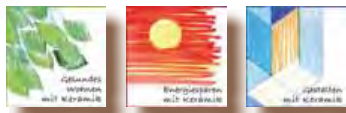
Die Energieeffizienz ist der Schlüssel, um unsere Wohn- und Arbeitsplätze langfristig zu sichern. Da Energieverbrauch und Umweltbelastung in direkter Zusammenhang stehen, ist es wichtig, dass wir unsere Heizkosten senken.

Das Energieeffizienzlabel ist der Schlüssel, um unsere Wohn- und Arbeitsplätze langfristig zu sichern. Da Energieverbrauch und Umweltbelastung in direkter Zusammenhang stehen, ist es wichtig, dass wir unsere Heizkosten senken.



Endlich unbeschwert Wohnen

Pressespiegel



Gesunde Raumluft

Keramikbeläge sorgen für ein gutes Wohnklima

Gesunde Luft ist der Quell für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Schlechte Luft führt zu Atemwegs- und Allergien. Keramische Fliesen sind ein idealer Bodenbelag, um die Luftqualität zu verbessern.



Wand. Sie besitzen eine geschlossene, bei hohen Temperaturen gebrannte Oberfläche. Alltägliche Gerüche und Dämpfe nehmen keramische Fliesen daher weder auf noch speichern sie sie. Als demselben Grund können sich außerdem allergene Stoffe wie Milben, Hausstaub oder Allergien nicht darauf entwickeln beziehungsweise festsetzen. Zudem sind die für keramische Fliesen verwendeten Fliesenkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder



■ **AUFGRUND IHRER GESCHLOSSENEN, harten und abriebfesten Oberfläche** sind keramische Fliesen auch optimal als Belag für Wohnräume geeignet. Dank einer großen Auswahl an Fliesenfarben, -formen, -mustern und -motiven sind den Gestaltungsspielräumen dabei keine Grenzen gesetzt.

FOTO: EPR/RAK CERAMICS

Wohnen ohne Allergene

Ein keramischer Bodenbelag ist allergenfrei, hygienisch und pflegeleicht

Allergiker, die unter Heuschnupfen oder Asthma leiden, erhalten oft den Tipp, ihre Wohnung möglichst allergen- und hausstaubfrei einzurichten, damit sich die Allergie-Symptome nicht weiter verschlimmern. Keramische Fliesen sind dafür wie geschaffen. Weder muss man zu aggressiven Putzmitteln greifen, um sie sauber zu machen, noch haben Allergene auf ihnen eine Überlebenschance.

Mit einem Boden- oder Wandbelag aus keramischen Fliesen ist es ein Leichtes, zu Hause für gesunde Sauberkeit zu sorgen. Keramik besitzt eine geschlos-

sene, bei hohen Temperaturen gebrannte, harte und abriebfeste Oberfläche. Das macht sie besonders pflegeleicht und hygienisch, da man ohne mit Zusätzen versehene oder aggressive Putzmittel auskommt. Bei geringen Verschmutzungen reicht im privaten Haushalt bereits lauwarmes Wasser. Bei Bedarf kann man biologisch leicht abbaubare, umweltverträgliche Wischzusätze wie Neutralreiniger zum Putzwasser geben, um Schmutz zu beseitigen. Die Verwendung speziell für die Reinigung und Pflege des Belages sowie der Fugen entwickelter Produkte, wie sie der Fachhandel und die Fliesenle-

germeister empfehlen, schonen außerdem nicht nur den keramischen Belag und seine Fugen, sondern auch die eigene Gesundheit. Ein weiterer positiver, wohngesunder Effekt der geschlossenen Oberfläche ist, dass sie es allergenen Stoffen wie Milben, Hausstaub und Pollen unmöglich macht, sich auf ihr einzunisten oder zu entwickeln. Auch Krankheitserreger sowie alltägliche Gerüche und Dämpfe, wie sie beispielsweise beim Kochen entstehen oder Zigarettenqualm nehmen keramische Fliesen weder auf noch speichern diese sie. Beruhigt auf- und tief einatmen darf man mit einem keramischen

Fliesenbelag aber auch, weil es Fliesenkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder EC1+ gibt, die emissionsfrei beziehungsweise -arm sind. Das heißt, sie beeinträchtigen die Raumluft nach der Verarbeitung nicht, da sie keine Schadstoffe freisetzen. Damit ist ein keramischer Bodenbelag selbst kein Auslöser für Allergien, ganz bestimmt aber der wohngesunde Belag für die ganze Familie. epr

IM INTERNET
Mehr unter www.gesundes-wohnen-mit-keramik.eu und www.homeplaza.de.



Allergiker können aufatmen: Mit einem Bodenbelag aus keramischen Fliesen ist es ein Leichtes, zu Hause für gesunde Sauberkeit zu sorgen – und auch in puncto Design besticht ein keramischer Fliesenbelag durch zeitlose Eleganz.

Foto: epr/Relin

Endlich unbeschwert Wohnen

Ein keramischer Bodenbelag ist allergenfrei, hygienisch und pflegeleicht

Keramische Fliesen sind für Allergiker wie geschaffen, da mit ihnen Wände und Böden so allergen- und hausstaubfrei wie möglich gehalten werden können. Mit einem Boden- oder Wandbelag aus keramischen Fliesen ist es ein Leichtes, zu Hause für wohngesunde Sauberkeit zu sorgen.

Keramik besitzt eine geschlossene, bei hohen Temperaturen gebrannte, harte und abriebfeste Oberfläche. Das macht sie besonders pflegeleicht und hygienisch, da man ohne mit Zusätzen versehene oder aggressive Putzmittel auskommt. Bei geringen Verschmutzungen reicht im privaten Haushalt bereits lauwarmes Wasser. Bei Bedarf kann man biologisch leicht abbaubare, umweltverträgliche Wischzusätze wie Neutralreiniger zum Putzwasser geben. Die Verwendung speziell für die Reinigung und Pflege des Belages sowie der Fugen entwickelter

Produkte, wie sie der Fachhandel und die Fliesenlegermeister empfehlen, schonen außerdem nicht nur den keramischen Belag und seine Fugen, sondern auch die eigene Gesundheit. Ein weiterer wohngesunder Effekt der geschlossenen Oberfläche ist, dass sie es allergenen Stoffen unmöglich macht, sich auf ihr einzunisten oder zu entwickeln. Auch Krankheitserreger sowie alltägliche Gerüche und Dämpfe nehmen keramische Fliesen weder auf noch speichern sie diese. Beruhigt auf- und tief einatmen darf man mit einem keramischen Fliesenbelag aber auch, weil es Fliesenkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder EC1+ gibt, die emissionsfrei beziehungsweise -arm sind. Diese beeinträchtigen die Raumluft nach der Verarbeitung nicht, da sie keine Schadstoffe freisetzen. Damit ist ein keramischer Bodenbelag selbst kein Auslöser für Allergien, sondern ein wohngesunder Belag für die ganze Familie.



Gesunde Raumlucht

Keramikbeläge sorgen für ein gutes Wohnklima

Gesunde Luft ist der Quell für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Schlechte, das heißt verbrauchte, durch Gerüche wie Kochdunst oder gar durch Schadstoffe belastete Luft kann im schlimmsten Fall ernsthaft krank machen.

Da wir bis zu 90 Prozent unseres Lebens in Innenräumen verbringen und bis zu 1000 Liter Luft täglich einatmen, sollte besonderes Augenmerk auf die Wahl der Baustoffe sowie auf Material und Verarbeitung von Boden- und Wandbelägen gerichtet werden. Sie beeinflussen maßgeblich die Luft und damit unser Raumklima.

Neben „hausgemachtem“ schlechtem Wohnklima durch Ausdünstungen, Tabakrauch oder mangelndes Lüften sind wir auch immer häufiger chemischen Substanzen aus-

gesetzt, die wir nicht über unsere Sinnesorgane erfassen können. Dazu zählen zum Beispiel flüchtige organische Verbindungen, sogenannte VOC, und Weichmacher, die in Farben, Kunststoffen, Möbeln, Kleidern, Tapeten, Bodenbelägen, Klebern oder anderen Einrichtungsgegenständen enthalten sein können. Sie alle belasten die Raumlucht und können dadurch im Laufe der Zeit auch unserer Gesundheit schaden.



Baustoffe sowie Material und Verarbeitung von Boden- und Wandbelägen beeinflussen maßgeblich die Luft und damit unser Raumklima – mit Keramikfliesen ist man auf der sicheren Seite.

FOTO: EPR/VOR/HERSEN KERAMIK

Wand. Sie besitzen eine geschlossene, bei hohen Temperaturen gebrannte Oberfläche. Alltägliche Gerüche und Dämpfe nehmen keramische Fliesen daher weder auf noch speichern sie sie. Aus demselben Grund können sich außerdem allergene Stoffe wie Milben, Hausstaub oder Blütenpollen nicht darauf entwickeln beziehungsweise festsetzen. Zudem sind die für keramische Fliesen verwendeten Fliesenkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder EC1+ emissionsfrei beziehungsweise -arm, setzen also keine flüchtigen organischen Verbindungen frei und beeinträchtigen daher die Raumlucht nach der Verarbeitung nicht. Staub und Schmutz hingegen lassen sich von keramischen Belägen leicht und ohne aggressive Putzmittel entfernen.

Dabei gibt es Baumaterialien, die gesundheitlich unbedenklich sind und eine positive Wirkung auf das Raumklima haben. Keramische Fliesen beispielsweise sind ein geruchsneutraler und wohngesunder Belag für Boden und

Ruhr Nachrichten, 21.03.2015

Gesunde Wärme

Bodenbelag Keramische Fliesen und eine Flächenheizung sind das perfekte Doppel

Man kennt es vom Kachelofen und den Sonnenstrahlen, diese Rund-um-Wohlfühl-Wärme, die sich über den gesamten Raum verteilt. Auch Fußboden- und Wandheizungen nutzen dieses Prinzip der Strahlungswärme. Das schafft ein sehr angenehmes und gesundes Raumklima. Energiesparend ist diese Methode außerdem. In Kombination mit einem keramischen Fliesenbelag erhöht sich die Energieeinsparung auf bis

zu 30 Prozent, da Keramik über besonders gute Wärmeleitfähigkeiten verfügt. Im Vergleich zu einer konventionellen Heizung benötigt eine Wand- oder Fußbodenheizung wesentlich geringere Vorlauftemperaturen und damit einen geringeren Energieeinsatz. Außerdem kann die mittlere Raumtemperatur ohne Einbußen beim Komfort aufgrund der Wärmespeicherfähigkeit von Fliesen gesenkt werden. Keramische



Wer sich für eine Fußbodenheizung unter dem Fliesenbelag entscheidet, profitiert von besonders angenehmer Strahlungswärme.

Foto: epr/Blanke

Fliesen gibt es in einer Vielzahl moderner Farben und Formate. Sie sind ein ästhetisches Multitalent, machen auf dem Boden ebenso eine

gute Figur wie als Wandbelag und haben neben Bad und Küche längst auch Wohn-, Schlaf- und Arbeitszimmer erobert. Weil

sie außerdem pflegeleicht und hygienisch sind, erhöhen sie die Wohngesundheit in den eigenen vier Wänden zusätzlich. epr

Rhein-Zeitung, 23.11.2012

Faszination Keramik – Von der Antike bis zur Moderne: Der natürliche Werkstoff ist aktueller denn je

(epr) Man kannte und schätzte sie schon in der Antike: die Keramik. Bis heute hat sie nichts von ihrer Faszination verloren, ist sie doch vielfältig verwendbar, von zeitloser Eleganz, in zahlreichen Formen und Formaten, Farben und Oberflächen erhältlich und überzeugt durch ganz moderne Eigenschaften: Keramische Fliesen sind pflegeleicht, allergene Stoffe können sich

auf ihnen weder entwickeln oder einnisten noch lösen sie selbst Allergien aus.

Auch beim Energiesparen kann Keramik behilflich sein. In Kombination mit einer Fußbodenheizung lassen sich die Heizkosten um bis zu 30 Prozent verringern. Mehr unter www.gesundes-wohnen-mit-keramik.eu.



Keramik hat eine über 1000 Jahre alte Tradition. Dank moderner Formate, Farben und Oberflächen sowie zahlreicher Gestaltungsmöglichkeiten machen keramische Fliesen auch heute noch in jedem Raum eine gute Figur. (Foto: epr/RAK Ceramics)

Schaufenster, Miltenberg, 06.08.2014

● Boden

Schlechten Gerüchen keine Chance

Keramische Beläge mit ihrer gebrannten Oberfläche weisen Ausdünstungen aller Art ab

Lavendel wirkt ausgleichend und entspannend. Bergamotte bessert unsere Laune und Mandarine weckt Sommergefühle. Angenehme Düfte beeinflussen unser körperliches und geistiges Wohlbefinden positiv, da sie direkt auf das limbische System im Gehirn wirken und dadurch entsprechende Botenstoffe ausgeschüttet werden. Umgekehrt beeinträchtigen unangenehme Gerüche unser

Wohlbefinden und im schlimmsten Fall auch unsere Gesundheit. Ob Mief aus dem Kühlschrank, abgestandener Zigarettenqualm oder Ausdünstungen beim Kochen, Weichmacher und flüchtige Emissionen aus Möbeln, Textilien und Baustoffen: Wir sind vielfältigen Gerüchen in unserer Wohnung ausgesetzt - bei Tag und bei Nacht.

Deshalb ist unbedingt auf gesunde, nicht emittierende Baustoffe sowie auf regelmäßiges Lüften der Wohnung zu achten. Zusätzlich hilft ein Boden- und Wandbelag der Gerüche, Dampf oder Qualm weder aufnimmt noch speichert. Keramik ist hierfür eine bewährte, effektive und gesunde Alternative, sich hartnäckiger und lästiger Ausdünstungen in der Wohnung zu entledigen.

Keramik ist ein geruchsneutraler und wohngesunder Belag. Er besitzt eine geschlossene, bei hohen Temperaturen gebrannte Oberfläche. Alltägliche Gerüche und Dämpfe, wie sie beim Kochen, Duschen, Baden oder Rauchen entstehen, nehmen keramische Fliesen daher weder auf noch speichern sie sie. Aus demselben Grund können sich außerdem allergene Stoffe wie Milben, Hausstaub oder Blütenpollen nicht darauf entwickeln beziehungsweise



Allergene Stoffe wie Milben, Hausstaub oder Blütenpollen können sich auf Keramikfliesen nicht entwickeln und festsetzen. Foto: epr/Vitra

festsetzen. Hinzu kommt, dass die für keramische Fliesen verwendeten Fliesenkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder EC1+ emissionsfrei beziehungsweise -arm sind. Das heißt, sie beeinträchtigen die Raumluft nach der Verarbeitung nicht, da sie lösungsmittelfrei sind und keine flüchtigen organischen Verbindungen freisetzen, die ihrerseits Unwohlsein und Krank-

heit auslösen können. Feinstaub und Schmutz hingegen lassen sich von keramischen Belägen leicht entfernen. Im privaten Haushalt reicht bei geringen Verschmutzungen bereits lauwarmes Wasser zur Reinigung. Der Keramikbelag lässt zudem Schimmelpilze, die ebenfalls geruchlich wirksam und krankheitsauslösend sein können, wenig Chancen.



Ein keramischer Bodenbelag nimmt Gerüche, Schweiß, Dampf oder Qualm gar nicht erst auf. Foto: epr/Villeroy & Boch



■ DIE FUGE - TECHNIK UND GESTALTUNG

Ein Lob auf die Fuge

Die Vielseitigkeit, Natürlichkeit, Farben und Oberflächen von Fliesen sind beeindruckend. Eine ganz besondere Bedeutung hat dabei die Fuge. Sie ist Bestandteil des Fliesenbelages - oft unterschätzt, aber mit ganz wesentlicher Bedeutung betreffend Technik und Gestaltung.

Erst mit der Verfügung entsteht eine geschlossene und funktionale keramische Belagsfläche. Die geschlossenen Fugen verklammern die einzelnen Fliesen miteinander und schaffen so einen festen und dauerhaften sowie hygienischen und wasserabweisenden Belag. Fugen kompensieren mögliche Spannungen im Gebäude sowie im Bodenbelag, sie sind dampfdiffusionsfähig und ermöglichen den Ausgleich von eventuellen Maßtoleranzen der Fliesen. Optisch strukturieren die Fliesen den Fliesenbelag, teilen diesen in Flächen ein und geben dem Auge wichtige Orientierungspunkte für das Raumgefühl. Je nach gewähltem Verlegemuster verleiht die Fuge den Eindruck von Ordnung (Kreuzfuge) oder Natürlichkeit (wilder Verband oder römischer Verband).

Das Fugenbild hat eine eigene ästhetische Raumwirkung. Je mehr Fugen ein Keramik Belag aufweist, umso mehr wird er die Raumgestaltung prägen. Fugen sind in vielfältigen Farben und Glimmereffekten erhältlich und bieten somit in Kombination mit dem Farbton der Fliese reizvolle gestalterische Möglichkeiten. Auch die Breite der Fuge ist letztlich ein gestalterisches Element. Für die Fugenbreite gibt es technische Empfehlungen der Verlegenormen.

Die zementäre Fuge zeichnet sich durch ihre hohe Festigkeit und Temperaturbeständigkeit aus. Durch verschiedene Zusatzstoffe erhält die Fuge eine wasser-

abweisende Eigenschaft. Überaus wichtig ist, dass sich in der zementären und somit alkalischen Fuge Schimmelpilze nicht ansiedeln.

Fugenmörtel der Güte EC1+ sind emissionsneutral und beeinflussen die Raumluft nach der Verarbeitung nicht. Sie sind lösungsmittelfrei und setzen keine flüchtigen organischen Verbindungen, sogenannte „VOC“ frei, die Auslöser von Unwohlsein und Krankheiten sein können. Dass die



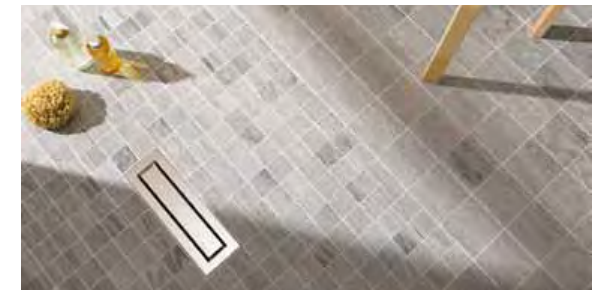
Gestalten mit Keramik

Fuge auch gepflegt werden muss, ist bekannt - der Fachhandwerker kennt die geeigneten Reinigungs- und Pflegeprodukte, denn nicht alle Haushaltsreiniger sind für Fliesen und Fugen geeignet.

AUTOR: WERNER ALTMAYER ist Gründer der Initiative Gesundes wohnen mit Keramik, www.gesundes-wohnen-mit-keramik.eu



Je mehr Fugen ein Keramik Belag aufweist, umso mehr wird er die Raumgestaltung prägen.



Fliesen strukturieren optisch und geben dem Auge wichtige Orientierungspunkte.



Zeitlos elegant: Faszination Keramik

Man kannte und schätzte sie schon in der Antike: die Keramik. Bis heute hat sie nichts von ihrer Faszination verloren. Keramik ist vielfältig verwendbar, von zeitloser Eleganz, in zahlreichen Formen und Formaten, Farben und Oberflächen erhältlich und überzeugt durch ganz moderne Eigenschaften: Keramische Fliesen sind pflegeleicht, allergene Stoffe

können sich auf ihnen weder entwickeln oder einnisten noch lösen sie selbst Allergien aus. Auch beim Energiesparen kann Keramik behilflich sein. In Kombination mit einer Fußbodenheizung lassen sich die Heizkosten um bis zu 30 Prozent verringern. Mehr Informationen unter: www.gesundes-wohnen-mit-keramik.eu. Text/Foto: epr/Marazzi

Die wohngesunde Energiewende

Ein Keramikboden ist gut für das Raumklima und reduziert zusätzlich die Heizkosten

BREMEN. Oft scheint das Leben voller Widersprüche: Wir unterstützen die Energiewende, möchten aber keine Windräder und Stromtrassen in unserer Nähe. Unser Zuhause soll natürlich wohngesund sein, ohne die Umwelt, unser Klima und unseren Geldbeutel zusätzlich zu belasten – unmöglich?

Kein Widerspruch sind die Vereinbarkeit von Wohn- und Gesundheit, Energie- sowie Heizkostensparnis dank keramischer Fliesen. Sie sind ein natürliches, ökologisches und wohngesundes Baumaterial, das in Kombination mit einer Boden- oder Wandheizung auf Dauer eine deutliche Energieeinsparung und somit die private Energiewende und die Wende zum gesunden Wohnen ermöglicht.

Maßnahmen zur Dämmung und einer damit einhergehenden Energie- und Heizkostenreduzierung gibt es viele, doch oft sind diese recht kostspielig. Ein Energiesparsystem, das natürlich, gesund, langlebig und robust sowie einfach und ohne aufwen-



Ein Boden aus keramischen Fliesen in Kombination mit einer Fußbodenheizung ist nicht nur optisch ein Gewinn, sondern trägt auch zur Wohn- und Gesundheit bei. (Foto: epr/VDF/Marazzi)

dige Baumaßnahmen an der Gebäudehülle zu installieren ist, ist die Kombination aus einer Flächenheizung und einem keramischen Boden- oder Wandbelag.

Um eine angenehme Wohnatmosphäre zu erzeugen, reicht bei einer Fußboden- oder Wandheizung eine

im Vergleich zu konventionellen Heizsystemen niedrigere Raumlufttemperatur aus, denn die von ihr abgegebene Strahlungswärme wird vom menschlichen Körper sehr schnell aufgenommen und zudem als sehr behaglich empfunden. Dadurch kann die Raumlufttemperatur um ein

bis zwei Grad abgesenkt und Energie eingespart werden. In Kombination mit einem keramischen Fliesenbelag erhöht sich die Energieeinsparung auf bis zu 30 Prozent, da Keramik über besonders gute Speicher- und Wärmeleitfähigkeiten verfügt.

Die Strahlungswärme hat aber noch einen weiteren Vorteil: Sie verteilt sich gleichmäßig ohne Staubaufwirbelungen und ohne die Raumluft auszutrocknen im ganzen Wohnbereich; davon profitieren nicht nur Allergiker ganzjährig. Ein keramischer Belag, der eine geschlossene, bei hohen Temperaturen gebrannte Oberfläche besitzt und daher allergene Stoffe, Milben und Hausstaub keine Chance lässt, sich auf ihm einzunisten oder zu entwickeln, und der außerdem keine schädlichen Ausdünstungen hat, trägt zudem zur Wohn- und Gesundheit und damit zum Wohlergehen bei. (EPR)

Mehr unter: www.homeplaza.de und www.energie-sparen-mit-keramik.eu.

Kein Aquaplaning mehr

Sicher und schön wohnen und gestalten mit Keramik

(epr) Mit der morgendlichen Dusche machen wir uns fit für den Tag. Doch zunächst gilt es – mehr oder weniger wach – im wahrsten Sinn des Wortes eine Hürde zu nehmen: den hohen Rand einer herkömmlichen Dusche.



Im Trend: bodenebene Duschen, die mit rutschsicheren keramischen Fliesen belegt sind. Foto: epr/VDF/Bärwolf

Dieser kann insbesondere für Kinder und ältere Menschen eine gefährliche Stolperfalle darstellen. Hinzu kommt, dass ein nasser Bodenbelag auch rutschig und glatt sein kann. Leider geschehen so im Bad viele Unfälle, die verhindert werden könnten.

Die sichere und zugleich schöne Alternative sind bodenebene Duschen, die mit keramischen Fliesen belegt sind. Diese Duschen kommen ohne Ein- und Aussteigen und damit ohne Stolperfalle aus. Stattdessen bilden sie mit dem gefliesten Bodenbelag des Bades eine Einheit, denn sie bestehen aus einem abgestimmten und sehr funktionalen System, das den Wasserablauf über formschöne und praktische Entwässerungsrinnen leitet. Für die nötige Trittsicherheit und Rutschsicherheit auch auf nassem Untergrund sorgen keramische Fliesen.

Durch die Kombination von Fliesen mit trittsicherer Oberflächenstruktur, der Breite und Anzahl ihrer Fugen sowie dem angepassten Fliesenformat kann der Boden der Dusche sicher und ästhetisch gestaltet werden. Ein spezieller

Fugenmörtel, mit dem die Fuge im Bad ausgeführt wird, garantiert Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit.

Apropos pflegeleicht: Auch die keramischen Fliesen selbst sind aufgrund ihrer geschlossenen Oberfläche besonders leicht zu reinigen und hygienisch, da man ohne mit Zusätzen versehene oder aggressive Putzmittel auskommt. Darüber hinaus sind sie frei von Ausdünstungen und lösen keine Allergien aus. Umgekehrt können sich auch Allergene Stoffe wie Milben

und Hausstaub nicht auf ihnen einnisten oder entwickeln. Doch nicht nur ihre Funktionalität überzeugt im Bad. Auch mit ihrer Vielfalt an Oberflächen, Formaten und Farben und den daraus resultierenden Gestaltungsmöglichkeiten punktet die keramische Fliese bei der Verwandlung der Nasszelle in eine sichere Wellness-Oase.

Der Fliesenlegermeister sowie der Fachhandel beraten gerne zu allen Fragen der bodenebenen Duschen mit abgestimmtem Fliesenboden.

Ein alter Werkstoff ganz modern

Keramische Fliesen begeistern Bauherren damals und heute

Keramik gehört zu den ältesten und bis heute wichtigsten Begleitern der Menschheitsgeschichte. Überall auf der Welt findet man Kachelkunstwerke sowie andere Hinweise auf die Verwendung des Materials. Noch immer kommt der natürliche Werkstoff als Wand- und Bodenbelag im privaten Wohnraum sowie in öffentlichen Gebäuden und zur Gestaltung von Plätzen zur Anwendung.

Keramik fasziniert aber nicht nur durch ihre mehr als 1.000-jährige Geschichte, sondern begeistert auch mit ihrer zeitlosen Eleganz und ihren vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. Zudem



Keramik hat eine über 1.000 Jahre alte Tradition

ist sie in zahlreichen aktuellen Formaten, Farben und Oberflächen erhältlich und erfüllt alle Anforderungen, die an moderne Baumaterialien gestellt

werden: Keramik ist ein natürlicher, ökologisch und gesundheitlich unbedenklicher Werkstoff und daher wie geschaffen für die Wohntrends von heute. Das Geheimnis liegt in der glatten, geschlossenen und bei hohen Temperaturen gebrannten Oberfläche. Das macht einen

keramischen Fliesenbelag zum einen zu einem besonders pflegeleichten Boden; zum anderen verhindert es, dass sich allergene Stoffe wie Staub, Milben und Pollen auf ihm entwickeln oder einnisten können. Gleichzeitig lösen Keramikbeläge selbst keine Allergien aus. Sie dünsten auch nicht aus, da die vom Fliesenleger verwendeten Kleber und Fugenmörtel keine flüchtigen organischen Substanzen freisetzen.

Weil keramische Fliesen in großen und kleinen Formaten sowie in zahlreichen Oberflächen erhältlich sind und daneben durch die Fugengestaltung und Verlegeart Raumwirkung und -größe bewusst beeinflusst und gestaltet werden können, machen keramische Fliesen in allen Räumen des täglichen Lebens eine gute Figur. (sb/epr)

FLIESEN UND HYGIENE

Wohngesunder Bodenbelag

Die etwa acht Millionen Katzen und fünf Millionen Hunde in Deutschland sind ihren Besitzern treue Begleiter im Alltag. Dennoch hinterlassen sie unweigerlich ihre Spuren im Haushalt. Ein Bodenbelag, der leicht zu reinigen und zu pflegen und damit hygienisch ist, ist daher ideal für Familien mit Haustieren.



Keramische Fliesen sind mit einem Wisch sauber: Sowohl Wassertropfen als auch Fußspuren und Pfotenabdrücke vom Haustier sind schnell entfernt.

Wer ein Haustier sein Eigen nennt, profitiert aufgrund der Beschaffenheit in vielfacher Hinsicht von einem Bodenbelag aus keramischen Fliesen. Ausschlaggebend ist das Herstellungsverfahren, denn Keramikfliesen werden bei hohen Temperaturen gebrannt, sodass sie eine geschlossene Oberfläche besitzen. Das macht sie besonders pflegeleicht und

einfach zu reinigen. Es reicht lauwarmes Wasser, um leichte Unsauberkeiten zu entfernen. So sind Fußspuren und Pfotenabdrücke, aber auch andere Flecken oder Staub mit einem Wisch weg. Die geschlossene Oberfläche verhindert gleichzeitig, dass sich ungebetene Haustiere wie Milben darin einnisten. Dies ist besonders wichtig, da Milbenkot oft Aus-

löser für eine Hausstauballergie sein kann. Auch Pollen, Staub und andere Allergien auslösende Stoffe haben auf Keramikfliesen keine Chance. Die Keramikfliese dunstet keinerlei Schadstoffe oder Gerüche aus, nimmt natürlich auch keine aus ihrer Umgebung auf und ist außerdem sehr robust: Weder Pfoten noch Krallen können ihr etwas anhaben. Gleiches gilt

übrigens für spielende Kinder. Umstürzende Spielzeugsteine oder ganze Spiellandschaften, die vom Kinder- ins Wohnzimmer verschoben werden, hinterlassen allenfalls Spuren im elterlichen Nervenkostüm, nicht aber auf den Keramikfliesen. (EPR) ■

Info: www.gesundes-wohnen-mit-keramik.eu

Haus + Markt, Hannover, 22.01.2015

Wohngesunde Energiewende



Wie lassen sich Wohngesundheit sowie Energie- und Heizkostensparnis vereinen? Ganz einfach mit einer Kombination aus einer Flächenheizung und einem keramischen Boden- oder Wandbelag! Die milde Strahlungswärme, die von einer Fußboden- oder Wandheizung ausgeht, sorgt für ein gesundes Wohnklima – bei geringerer Raumlufttemperatur und niedrigeren Energiekosten. Zusammen mit einem wärmeleitfähigen, keramischen Fliesenbelag erreicht man eine Energieeinsparung von bis zu 30 Prozent.

Foto epr/VDF/Warmup

kaufen + sparen kompakt, Münster, 21.09.2014



Kein Aquaplaning in der bodenebenen Dusche

Bäder mit Keramik sicher und schön gestalten

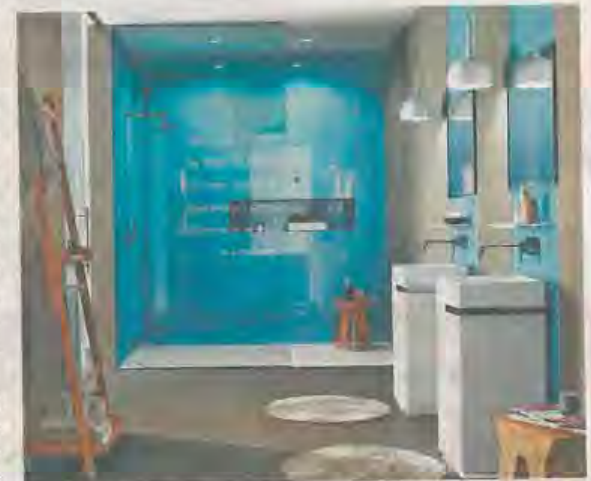
Mit der morgendlichen Dusche machen wir uns fit für den Tag. Doch zunächst gilt es – mehr oder weniger wach – im wahrsten Sinn des Wortes eine Hürde zu nehmen: den hohen Rand einer herkömmlichen Dusche. Dieser kann insbesondere für Kinder und ältere Menschen eine gefährliche Stolperfalle darstellen. Hinzu kommt, dass ein nasser Bodenbelag auch rutschig und glatt sein kann. Leider geschehen so im Bad Unfälle, die verhindert werden könnten.

Die sichere und zugleich schöne Alternative sind bodenebene Duschen, die mit keramischen Fliesen belegt sind. Diese Duschen kommen ohne Ein- und Aussteigen und damit ohne Stolperfälle aus. Stattdessen bilden sie mit dem gefliesten Bodenbelag des Bades eine Einheit, denn sie bestehen aus einem abgestimmten und sehr funktionalen System, das den Wasserablauf über formschöne und praktische Entwässerungsrinnen leitet.

Für die nötige Tritt- und Rutschsicherheit auch auf nassem Untergrund sorgen keramische Fliesen. Durch die Kombination von Fliesen mit trittsicherer Oberflächenstruktur, der Breite und An-

zahl ihrer Fugen sowie dem angepassten Fliesenformat kann der Boden der Dusche sicher und ästhetisch gestaltet werden. Ein spezieller Fugenmörtel, mit dem die Fuge im Bad ausgeführt wird, garantiert Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit. Apropos pflegeleicht: Auch die keramischen Fliesen selbst sind aufgrund ihrer geschlossenen Oberfläche besonders leicht zu reinigen und hygienisch, da man ohne mit Zusätzen versehene oder aggressive Putzmittel auskommt.

Darüber hinaus sind sie frei von Ausdünstungen und lösen keine Allergien aus. Umgekehrt können sich auch allergene Stoffe wie Milben und Hausstaub nicht auf ihnen einnisten oder entwickeln. Doch nicht nur ihre Funktionalität überzeugt im Bad. Auch mit ihrer Vielfalt an Oberflächen, Formaten und Farben und den daraus resultierenden Gestaltungsmöglichkeiten punktet die keramische Fliese bei der Verwandlung der Nasszelle in eine sichere Wellness-Oase.



Bodenebene Duschen bieten nicht nur mehr Sicherheit und Komfort; zusammen mit dem gefliesten Bodenbelag bilden sie auch eine optisch und technisch ästhetische Einheit.

FOTO: FOTO: EPR/VDF/MARAZZI

Westfalenpost WP, 19.11.2014

Wohnen mit Haustieren

Keramikfliesen: Der wohngesunde Bodenbelag für die ganze Familie

(epr) - Etwa acht Millionen Katzen und fünf Millionen Hunde leben in Deutschland, gefolgt von Kleintieren wie Kaninchen und Hamster, so der Industrieverband Heimtierbedarf. Sie sind ihren Besitzern treue Begleiter durch den Alltag, Freunde auf vier Pfoten und manchmal auch Seeentwürmer. Doch wer mehrmals täglich mit Bello Gassi geht, trägt unweigerlich Dreck ins Haus, und auch wenn Mieze sich auf leisen Pfoten nach nächtlicher Erkundungstour wieder zurückmeldet, hinterlässt sie ihre Spuren. Hinzu kommt, dass manche Hunde- und Katzenarten haaren. Ein Bodenbelag, der leicht zu reinigen und zu pflegen und damit hygienisch ist, macht aber beides schnell wieder vergessen und unterstützt so die Gesundheit der ganzen Familie. Wer ein Haustier sein Eigen nennt, profitiert von einem Bodenbelag aus keramischen Fliesen aufgrund seiner Beschaffenheit in vielfacher Hinsicht. Ausschlaggebend ist das Herstellungsverfahren, denn Keramikfliesen werden bei hohen Temperaturen gebrannt, sodass sie eine geschlossene Oberfläche besitzen. Das macht sie be-



Keramische Böden sind in vielen Farben und Formen erhältlich und aufgrund ihrer positiven Eigenschaften, wie ihre Unempfindlichkeit gegenüber alltäglichen Verschmutzungen, Kratzern und Abrieb der ideale Boden für Besitzer von Haustieren.
(Fot: epr/Refin)

sonders pflegeleicht und einfach zu reinigen. Es reicht lauwarmes Wasser, um leichte Unsauberkeiten zu entfernen. So sind Fußspuren und Pfotenabdrücke, aber auch andere Flecken oder Staub mit einem Wisch weg. Die geschlossene Oberfläche verhindert gleichzeitig, dass sich ungebetene Haustiere wie Milben darauf einnisten. Dies ist besonders wichtig, da Milbenkot oft Auslöser für eine Hausstauballergie sein kann. Auch Pollen, Staub und andere Allergene auslösende Stoffe haben auf Keramikfliesen keine Chance. Die Keramikfliese dünstet keinerlei

Schadstoffe oder Gerüche aus, nimmt natürlich auch keine aus ihrer Umgebung auf und ist au-

ßerdem sehr robust: Weder Pfoten noch Krallen können ihr etwas anhaben. Gleiches gilt übrigens für spielende Kinder. Umstürzende Spielzeugsteine oder ganze Spielandschaften, die vom Kinderins Wohnzimmer verschoben werden, hinterlassen allenfalls Spuren im elterlichen Nervenkostüm, nicht aber auf den Keramikfliesen. Das macht einen Keramikboden, der in vielen Formen und Farben erhältlich ist, zum Boden für die ganze Familie. Mehr unter www.homeplaza.de und www.gesundes-wohnen-mit-keramik.eu.



Ob für drinnen oder draußen: Ein keramischer Bodenbelag ist ein Belag für die ganze Familie.
Foto epr/Marazzi Group

Wohngesunder Bodenbelag für die ganze Familie Keramikfliesen

Die etwa acht Millionen Katzen und fünf Millionen Hunde in Deutschland sind ihren Besitzern treue Begleiter im Alltag. Dennoch hinterlassen sie unweigerlich ihre Spuren im Haushalt. Ein Bodenbelag, der leicht zu reinigen und zu pflegen und damit hygienisch ist, ist daher ideal für Familien mit Haustieren. Experten empfehlen Keramikfliesen, da aufgrund ihrer geschlossenen Oberfläche bereits lauwarmes Wasser reicht, um leichte Unsauberkeiten zu entfernen. Die geschlossene Oberfläche verhindert gleichzeitig, dass sich ungebetene Haustiere wie Milben darauf einnisten. Dies ist besonders

wichtig, da Milbenkot oft Auslöser für eine Hausstauballergie sein kann. Auch andere Allergene haben auf Keramikfliesen keine Chance. Keramikfliesen sind außerdem sehr robust: Weder Pfoten noch Krallen können ihnen etwas anhaben. Gleiches gilt übrigens für spielende Kinder: Umstürzende Spielzeugsteine oder ganze Spielandschaften, die vom Kinderins Wohnzimmer verschoben werden, hinterlassen auf Keramikfliesen keine Spuren. Das macht einen Keramikboden, der in vielen Formen und Farben erhältlich ist, zum Boden für die ganze Familie.

BAD

Fliesen schaffen Atmosphäre

Die keramische Fliese zählt zu den traditionsreichsten Baumaterialien – und hat sich dennoch in den vergangenen Jahren unbemerkt von weiten Teilen der Öffentlichkeit zu einem hochwertigen Designprodukt entwickelt, das es nun „neu“ zu entdecken gilt.



Eine Fuge in derselben Farbnuance wie die Fliese erzeugt Ruhe und Harmonie.

Die Atmosphäre im Bad ist nicht zuletzt abhängig von der Wand- und Bodengestaltung. Deshalb sollten die Fliesen bei der Badplanung eine wichtige Rolle spielen. Die Wahl der Wand- und Bodenfliese verbunden mit der Überlegung, welche Stimmung im Bad gewünscht ist, sollte am Anfang stehen. Denn die Vielfalt der Fliesenkollektionen ist beeindruckend, es empfiehlt sich ein Besuch im gut sortierten Fliesenfachhandel.

Fliesen im XXL-Format sorgen für eine ruhige Flächen-gestaltung und großzügige Raumwirkung. Im Trend liegen Rechteckformate, mit denen sich durch horizontale oder wahlweise vertikale Verlegung die Raumproportionen günstig beeinflussen lassen. Wer den Charme südländischer Badehäuser ins Eigenheim holen möchte, liegt mit farbenfrohen oder glänzenden Mosaikfliesen richtig.

Haus + Markt, Hannover, 16.01.2014

Gesund und schön

Keramische Fliesen halten Schadstoffe fern

Viele Menschen spüren die Auswirkungen der zunehmenden Umweltbelastung am eigenen Leib: Sie leiden, obwohl zuvor oft Jahrzehnte beschwerdefrei, zum Beispiel «plötzlich» an einer Hausstaub- oder Pollenallergie. Die beeinträchtigt nicht nur das Wohlbefinden, sondern kann im Laufe der Zeit zu gesundheitlichen Belastungen führen. Umso wichtiger, dass man sich mit seinen eigenen vier Wänden einen Raum schafft, der über ein gesundes Wohnklima verfügt. Wer

sich dabei für keramische Fliesen entscheidet, erhält nicht nur einen für Allergiker geeigneten Wand- oder Bodenbelag, sondern zudem ein Gestaltungsmittel, das in großer Format- und Farbvielfalt erhältlich ist. Da Keramik eine geschlossene, bei hohen Temperaturen gebrannte Oberfläche besitzt, können sich keine Milben dort einnisten. Das Material bietet keine Nahrungsgrundlage und auch keine lebensfreundliche Umgebung für Krankheitserreger. Auch Hausstaub oder Pollen können sich auf einem kerami-

schen Fliesenbelag nicht festsetzen. Allergene Stoffe haben also auf Fliesen keine Chance. Umgekehrt lösen Keramikbeläge selbst keine Allergien aus. Aber auch alle anderen können mit einem keramischen Fliesenbelag entspannt aufatmen, denn Fliesen aus Keramik beziehungsweise die meisten für sie verwendeten hydraulischen Fliesenkleber und Fugenmörtel sind emissionsneutral. Pflegeleicht ist ein Fliesenboden außerdem im privaten Haushalt reichlich lauwarms Wasser zur Reinigung.

epr

Südkurier, 18.12.2013

Effizientes und wohngesundes Heizen

Schon die Römer verwendeten in ihren Badehäusern Fußboden- und Wandheizungen als komfortable Warmluftheizung, um die Wasserbecken in den öffentlichen Thermen zu erwärmen. Nach einem ähnlichen Prinzip arbeiten auch moderne Fußbodenheizungen.

Der Vorteil dieser Art der Wärme: Die Strahlung erwärmt vor allem den menschlichen Körper und weniger die Luft. Das schafft ein sehr angenehmes und gesundes Raumklima. Energiesparend ist diese Methode außerdem, da eine Fußbodenheizung wesentlich geringere Vorlauftemperaturen benötigt und damit einen geringeren Energieeinsatz als eine konventionelle Heizung



In Kombination mit einem keramischen Fliesenbelag erhöht sich die Energieeinsparung einer Fußbodenheizung auf bis zu 30 Prozent, da Keramik über eine besonders gute Wärmeleitfähigkeit verfügt.

Foto: epr/Marazzi

braucht. In Kombination mit einem keramischen Fliesenbelag erhöht sich die Energieeinsparung auf bis zu 30 Prozent, da Keramik über eine besonders gute Wärmeleitfähigkeit verfügt. Hinzu kommt, dass aufgrund der Strahlungswärme die mittlere Raumtemperatur ohne Einbußen beim Komfort gesenkt werden kann. Im Sommer fungiert ein keramischer Fliesenbelag zusammen mit einer auf Wasser basierenden Fußbodenheizung überdies als Raumkühlung. Umgekehrt kann Keramik im Winter Sonnenwärme speichern. So lässt sich winters wie sommers energieeffizient heizen und kühlen. Mehr unter www.homeplaza.de. (epr)

Braunschweig-Report, 5.12.2012

Keramikboden spart Heizkosten

(epr) Viele Verbraucher glauben, die meiste Energie im Haushalt mit Elektrogeräten oder Glühlampen zu verbrauchen. So wird das Licht in ungenutzten Räumen ausgeschaltet. Energiespartampen

werden installiert und Fernseher und Co laufen nicht länger im Standby-Betrieb. Tatsächlich aber ist die Heizung mit mehr als 75 Prozent des Verbrauchs der Energiefresser Nummer eins im Eigenheim

Das Energiesparen ist der Schlüssel, um unsere Wohn- und Umweltqualität langfristig zu sichern, da Energieverbrauch und Umweltauswirkungen in direktem Zusammenhang stehen. Eine Wand- oder

Fußbodenheizung in Kombination mit einem Fliesenbelag ist eine effiziente Technik, die zudem für ein wohngesundes Raumklima sorgt.

Fußboden- und Wandheizungen benötigen eine niedrigere Vorlauftemperatur als konventionelle Raumheizungen. Ihr Energieeinsatz ist also geringer, da eine um ein Grad reduzierte Vorlauftemperatur bis zu sechs Prozent weniger Energie verbraucht. Eine Einsparung von bis zu 30 Prozent lässt sich in Kombination mit einem keramischen Fliesenbelag erzielen, denn Keramik verfügt von Natur aus über eine sehr gute Wärmespeicher- und -leitfähigkeit. Die Wärme wird dabei, wie beim Kachelofen, mit bis zu 70 Prozent als angenehme Strahlungswärme an den Raum abgegeben. Statt trockener, die Atemwege reizender Heizungsluft umgibt

einen wohltuende, an die Sonne erinnende Wärme, die dazu noch den Energieverbrauch senkt und so die Umwelt schont. Auch die Belastung der Raumluft durch Staub, Pollen oder Allergene verringert sich mit einem Fliesenbelag. Fußbodenbeläge mit keramischen Fliesen dämmen zudem keine Schadstoffe aus, sind lösungsmittelfrei und setzen keine flüchtigen organischen Verbindungen frei. Die Auslöser von Unwohlsein und Krankheiten sein können. Hinzu kommt, dass sie ästhetisch Multitalente sind. Denn egal ob für den Boden oder die Wand, als Mosaik oder Großformat, keramische Fliesenbeläge sind in großer Format- und Farbvielfalt erhältlich, langlebig und robust. Das macht sie perfekt einsetzbar für alle Bereiche des täglichen Lebens.



* Eine Fußbodenheizung mit einem Belag aus keramischen Fliesen ist die perfekte Kombination für ein gesundes, behagliches und energiesparendes Wohnen. (Foto: epr/Marazzi)

Bochholter Report, 19.02.2014



Bauen - Wohnen - Einrichten

Wohnen ohne Allergene

Keramischer Bodenbelag: allergenfrei, hygienisch, pflegeleicht

epr · Allergiker, die unter Heuschnupfen oder Asthma leiden, erhalten oft den Tipp, ihre Wohnung möglichst allergen- und hausstaubfrei einzurichten, damit sich die Allergie-Symptome nicht weiter verschlimmern. Keramische Fliesen sind dafür wie geschaffen. Weder muss man zu aggressiven Putzmitteln greifen, um sie sauber zu machen, noch haben Allergene auf ihnen eine Überlebenschance.

Mit einem Boden- oder Wandbelag aus keramischen Fliesen ist es ein Leichtes, zu Hause für gesunde Sauberkeit zu sorgen. Keramik besitzt eine geschlossene, bei hohen Temperaturen gebrannte, harte und abriebfeste Oberfläche. Das macht sie besonders pflegeleicht und hygienisch, da man ohne mit Zu-

sätzen versehene oder aggressive Putzmittel auskommt. Bei geringen Verschmutzungen reicht im privaten Haushalt bereits lauwarmes Wasser. Bei Bedarf kann man biologisch leicht abbaubare, umweltverträgliche Wischzusätze wie Neutralreiniger zum Putzwasser geben, um Schmutz zu beseitigen. Die Verwendung speziell für die Reinigung und Pflege des Belages sowie der Fugen entwickelter Produkte, wie sie der Fachhandel und die Fliesenlegermeister empfehlen, schonen außerdem nicht nur den keramischen Belag und seine Fugen, sondern auch die eigene Gesundheit.

Ein weiterer positiver, wohngesunder Effekt der geschlossenen Oberfläche ist, dass sie es allergenen Stoffen wie Milben, Hausstaub und Pollen un-

möglich macht, sich auf ihr einzunisten oder zu entwickeln. Auch Krankheitserreger sowie alltägliche Gerüche und Dämpfe, wie sie beispielsweise beim Kochen entstehen, oder Zigarettenqualm nehmen keramische Fliesen weder auf noch speichern diese sie. Beruhigt auf- und tief einatmen darf man mit einem keramischen Fliesenbelag aber auch, weil es Fliesenkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder EC1+ gibt, die emissionsfrei beziehungsweise -arm sind. Das heißt, sie beeinträchtigen die Raumluft nach der Verarbeitung nicht, da sie keine Schadstoffe freisetzen. Damit ist ein keramischer Bodenbelag selbst kein Auslöser für Allergien, ganz bestimmt aber der wohngesunde Belag für die ganze Familie.



Allergiker können aufatmen: Mit einem Bodenbelag aus keramischen Fliesen ist es ein Leichtes, zu Hause für gesunde Sauberkeit zu sorgen – und auch in puncto Design besticht ein keramischer Fliesenbelag durch zeitlose Eleganz. Foto: epr/Meiviv

Wohnen ohne Allergene

■ **EPR.** Allergiker, die unter Heuschnupfen oder Asthma leiden, erhalten oft den Tipp: ihre Wohnung möglichst allergen- und hausstaubfrei einzurichten. Keramische Fliesen sind dafür wie geschaffen, denn Keramik ist von Natur aus wohngesund.

Mit einem Boden- oder Wandbelag aus keramischen Fliesen ist es ein Leichtes, zu Hause für gesunde Sauberkeit zu sorgen. Keramik besitzt eine geschlossene, bei hohen Temperaturen gebrannte, harte und abriebfeste Oberfläche. Das macht sie besonders pflegeleicht und hygienisch, da man ohne mit Zusätzen

versehene oder aggressive Putzmittel auskommt. Bei geringen Verschmutzungen reicht im privaten Haushalt bereits lauwarmes Wasser. Bei Bedarf kann man biologisch leicht abbaubare, umweltverträgliche Wischzusätze wie Neutralreiniger zum Putzwasser geben, um Schmutz zu beseitigen.

Die Verwendung speziell für die Reinigung und Pflege des Belages sowie der Fugen entwickelter Produkte, schonen außerdem nicht nur den keramischen Belag und seine Fugen, sondern auch die eigene Gesundheit. Ein weiterer positiver, wohngesunder Effekt der geschlossenen Oberfläche

ist, dass sie es allergenen Stoffen wie Milben, Hausstaub und Pollen unmöglich macht, sich auf ihr einzunisten oder zu entwickeln. Auch Krankheitserreger sowie alltägliche Gerüche und Dämpfe, wie sie beispielsweise beim Kochen entstehen, oder Zigarettenqualm nehmen keramische Fliesen weder auf noch speichern diese sie.

Beruhigt auf- und tief einatmen darf man mit einem keramischen Fliesenbelag aber auch, weil es Fliesenkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder EC1+ gibt, die emissionsfrei beziehungsweise -arm sind.

Farben sind das Fenster unserer Seele und beeinflussen wesentlich die Wirkung eines Raumes. Mit farbigen Keramikfliesen kann man sich dies bewusst zunutze machen und ein wohngesundes Ambiente schaffen. Foto: wff/hopra

Keramikfliesen schaffen wohngesundes Ambiente

Farben können ganz unterschiedliche Gefühle und Eindrücke in uns hervorrufen. Die Farblehre Goethes sowie die fernöstliche Feng Shui-Lehre helfen uns, die Farben und deren subjektive Wirkung zu verstehen. Das ist wichtig, denn sie beeinflussen ganz wesentlich die Raumwirkung. Das erklärt die Farbexpertin Franziska Zingler. Wer dieses Wissen bei der Gestaltung seiner eigenen vier Wände, zum Beispiel mit keramischen Fliesen, nutzt, schafft sich ein individuelles Zuhause in dauerhafter und gleichbleibender Qualität. Ob Fliesen im XXL-Format, in zartem Beige oder strahlendem Weiß – keramische Farben und Fliesen sind sonnenlichtecht und vollkommen frei von Ausdünstungen, da sie bei über 1.000 Grad Celsius gebrannt wer-

den. Daher haben auf Wand- und Bodenbelägen aus Keramik auch Hausstaub, Pollen oder Bakterien keine Chance – ideal für Allergiker. Weil die für keramische Fliesen verwendeten Spezialkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder EC1+ zudem emissionsfrei beziehungsweise -arm sind, setzen sie keine flüchtigen organischen Verbindungen frei und beeinträchtigen die Raumluft nicht. Wer dann Farben richtig einsetzt und auch das Fugenbild der Fliese als gestalterisches Element begreift, schafft wohngesunde vier Wände im Einklang mit Natur, Umwelt und seinem seelischen Wohlbefinden. (epr)

Mehr Informationen unter www.gestalten-mit-keramik.eu

Gesunde Energiespar-Wärme

Keramik-Fliesen – der Kachelofen für Boden und Wand

Keramische Wand- und Bodenfliesen können Wärme speichern und abgeben, denn wie die Ofenkachel bestehen sie aus Keramik. Das Besondere der sanften Strahlungswärme, wie wir sie von der Sonne und vom Kachelofen kennen, ist, dass sie nicht erst, wie bei den Heizkörpern, über den aufwendigen Umweg erhitzter Raumluft zum Körper gelangt, sondern ihn und die Raumgegenstände direkt erwärmt. Deshalb empfinden wir diese natürliche Wärme auch als so angenehm. Übertragen auf einen keramischen Wand- oder Bodenbelag heißt das, dass Wohnungswände und -böden in Kombination mit einer Fußbo-



Keramische Fliesen in Kombination mit einer Fußbodenheizung sind ein ideales Paar, wenn es um wohngesunde Energiespar-Wärme geht. Foto: epr/VDF/Marazzi

den- oder Wandheizung die Wärme speichern und langsam und kontinuierlich wieder an den Raum zurückgeben – genau wie ein Kachelofen. Das erzeugt aber nicht nur ein gutes

Gefühl, sondern wirkt sich auch auf das körperliche Wohlergehen und den Energieverbrauch positiv aus. epr

Mehr unter www.energiesparen-mit-keramik.eu.

Gesunde Raumlufte Inbegriffen

Gutes Wohnklima mit Keramikbelägen



Baustoffe sowie Material und Verarbeitung von Boden- und Wandbelägen beeinflussen maßgeblich die Luft und damit unser Raumklima – mit Keramikfliesen ist man auf der sicheren Seite.
Foto: epr/VDF/Meissen Keramik

Glinde (epr) – Gesunde Luft ist der Quell für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Schlechte, das heißt verbrauchte, durch Gerüche wie Kochdunst oder gar durch Schadstoffe belastete Luft kann im schlimmsten Fall ernsthaft krank machen. Da wir bis zu 90 Prozent unseres Lebens in Innenräumen verbringen und bis zu 1.000 Liter Luft täglich einatmen, sollte besonderes Augenmerk auf die Wahl der Baustoffe sowie auf Material und Verarbeitung von Boden- und Wandbelägen gerichtet werden.

Sie beeinflussen maßgeblich die Luft und damit unser Raumklima.

Neben „hausgemachtem“ schlechtem Wohnklima durch Ausdünstungen, Tabakrauch oder mangelndes Lüften sind wir auch immer häufiger chemischen Substanzen ausgesetzt, die wir nicht über unsere Sinnesorgane erfassen können.

Dazu zählen zum Beispiel „flüchtige organische Verbindungen“, sogenannte VOC, und Weichmacher, die in Farben, Kunststoffen, Möbeln, Kleidern, Tapeten, Bodenbelägen, Klebern oder anderen Einrichtungsgegenständen enthalten sein können. Sie alle belasten die Raumluft und können dadurch im Laufe der Zeit auch unserer Gesundheit schaden.

Dabei gibt es Baumaterialien, die gesundheitlich unbedenklich sind und eine positive Wirkung auf das Raumklima haben. Keramische Fliesen beispielsweise sind ein geruchsneutraler und wohngesunder Belag für Boden und Wand.

Sie besitzen eine geschlossene, bei hohen Temperaturen gebrannte Oberfläche. Alltägliche Gerüche und Dämpfe nehmen keramische Fliesen daher weder auf noch speichern sie sie.

Aus demselben Grund können sich außerdem allergene Stoffe wie Milben, Hausstaub oder Blütenpollen nicht darauf entwickeln beziehungsweise festsetzen. Zudem sind die für kerami-

sche Fliesen verwendeten Fliesenkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder EC1+ emissionsfrei beziehungsweise emissionsarm.

Sie setzen also keine flüchtigen organischen Verbindungen frei und beeinträchtigen daher die Raumluft nach der Verarbeitung nicht.

Staub und Schmutz hingegen lassen sich von keramischen Belägen leicht und ohne aggressive Putzmittel entfernen.

Weitere Informationen sind für Interessierte im Internet unter folgenden Adressen erhältlich: www.gesundes-wohnen-mit-keramik.eu und www.home-plaza.de.

Gesunde Raumlufte

Aufgrund ihrer hygienischen Oberfläche und ihrer Materialeigenschaften sind keramische Fliesen ein geruchsneutraler und wohngesunder Belag für Boden und Wand



(epr). Gesunde Luft ist der Quell für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Schlechte, das heißt verbrauchte oder gar durch Schadstoffe belastete Luft kann im schlimmsten Fall ernsthaft krank machen. Dabei lauert die größte Gefahr oftmals dort, wo man sie am wenigsten erwartet: zu Hause. Denn „flüchtige organische Verbindungen“, sogenannte VOC, und Weichmacher, die in Farben, Möbeln, Tapeten oder Bodenbelägen enthalten sein können, belasten die Raumluft und damit unsere Gesundheit. Dabei gibt es Baumaterialien, die unbedenklich sind und eine positive Wirkung auf das Raumklima haben.

■ Ob im Bad, in der Küche oder wie hier im Schlafzimmer: Keramikfliesen machen überall eine gute Figur und tragen zu einem gesunden Raumklima bei. FOTO: EPR/VDF/CERABELLA

Keramische Fliesen beispielsweise sind so ein wohngesunder Belag für Boden und Wand, da sie alltägliche Gerüche und Dämpfe weder aufnehmen noch speichern.

Auch allergene Stoffe wie Milben, Hausstaub oder Blütenpollen können sich nicht auf ihnen entwickeln oder festsetzen. Zudem sind die für keramische Fliesen verwendeten

Fliesenkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder EC1+ emissionsfrei beziehungsweise -arm, setzen also keine flüchtigen organischen Verbindungen frei und beeinträchtigen daher die Raumluft nach der Verarbeitung nicht. Staub und Schmutz hingegen lassen sich von keramischen Belägen leicht und ohne aggressive Putzmittel entfernen.